Gespalten?

www.friedensbuero.at/gespalten

Tagung
14.-16. Juni 2023
St. Virgil Salzburg

Gespalten? Polarisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Pandemie, Ukraine-Krieg, Migration, Klimawandel. Die Krisen unserer Zeit polarisieren. Meinungen und Positionen verhärten sich an den „Polen" der jeweiligen Spektren. Zwischentöne und Schattierungen werden weniger wahrgenommen, und es wird zunehmend schwieriger, über die Grenzen hinweg im Gespräch zu bleiben.

Polarisierungs-und Spaltungstendenzen bringen große Herausforderungen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt mit sich. Wenn Kommunikationskanäle abbrechen, ein tiefes Misstrauen in demokratische Institutionen herrscht oder sogar die Anwendung von Gewalt als legitimes Mittel zur Durchsetzung der eigenen Position gesehen wird, gefährdet das ein demokratisches Zusammenleben.

Polarisierungsprozesse sind jedoch nicht per se bedrohlich. Sie sind ständige Begleiter in der politischen Praxis zivilgesellschaftlicher, kultureller und medialer Akteur*innen und können partizipative Zugänge anregen oder gar befördern.

Nicht zuletzt geht es auch um die Frage, was wir unter Polarisierung verstehen. Sind Polarisierungs-bzw. Spaltungsdiagnosen vielleicht sogar vorwiegend mediale oderpolitische Konstrukte, und werden sie den gesellschaftlichen Entwicklungen überhaupt gerecht?

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich diese interdisziplinäre Tagung mit den Risiken, Chancen aber auch mit Konstruktionen von Polarisierungsprozessen. Sie fragt danach, warum, wann und wie gesellschaftlicher Zusammenhalt erodiert und wie eine demokratische Kultur gestaltet sein muss, damit komplexe Gesellschaften auch in stürmischen Zeiten zusammenhalten.

14. Juni 2023, Abend

19:00 Uhr: Auftakt

Begrüßung

- Hans Peter Graß, Friedensbüro

Eröffnung

- Bernhard Auinger, Bürgermeister-Stellvertreter, SPÖ, Stadt Salzburg
- Andrea Klambauer, Landesrätin Salzburg, NEOS

Vortrag: Polarisierung als Herausforderung der Demokratie

- Wolfgang Merkel, Politikwissenschaftler, Humboldt-Universität Berlin
- Moderation: Jakob Reichenberger, St. Virgil Salzburg

15. Juni 2023, Vormittag

9:00 Uhr: Keynotes

„Krisendemokratie"

- Tamara Ehs, Politikwissenschaftlerin, derzeit Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest

Prävention und Depolarisierung

- Markus Pausch, Politikwissenschaftler, FH Salzburg
- Moderation: Gunter Graf, St. Virgil Salzburg

10:30 Uhr: Kaffeepause

15. Juni 2023, Vormittag

11:00 Uhr: Diskurspanels (parallel)

Polarisierung und Social Media

- Barbara Sieberth, Antidiskriminierungsstelle Salzburg
- Jerome Trebing, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
- Bernhard Jenny, Blogger und Performer, Salzburg
- Moderation: Sonja Messner, Akzente Salzburg

Polarisierung und zivilgesellschaftlicher Widerstand

- Lena Schilling, Fridays for Future, Wien
- Martina Jöbstl, Landtagsabgeordnete, ÖVP Salzburg
- Johanna Köll, Anonymous for the Voiceless, Salzburg
- Jacob Ranftl, Letzte Generation, Salzburg
- Moderation: Simon Ebner, Katholische Aktion Salzburg

Polarisierung und Identitätspolitik

- Conny Felice, HOSI Salzburg
- Kay Michael Dankl, Gemeinderat Salzburg, KPÖ+
- Samuel Hafner, Black Voices, Wien
- Moderation: Stefan Wally, JBZ Salzburg

Polarisierung: Interdisziplinäre Perspektiven auf die Keynotes

- Abdelouahed El Abchi, Amt für Jugendarbeit Bozen
- Robert Hummer, Päd. Hochschule Salzburg
- Christa Renoldner, Psychotherapeutin, Salzburg
- Moderation: Birgit Bahtic-Kunrath, ifz Salzburg

13:00 Uhr: Mittagspause

15. Juni 2023, Nachmittag

14:30 Uhr: Interaktives Forumtheater

Polarisierung und Ambivalenz

- Polygamers

15:45 Uhr: Pause

16:15 Uhr: Lebensgeschichtliche Interviews (parallel)

- Rudolf Anschober, Bundesminister a.D., Autor, Wien
- Moderation: Julia Herrnböck, Journalistin, Dossier, Salzburg

- Christian Felber, Autor, Wien
- Moderation: Renata Schmidtkunz, ORF, Wien

- Kateryna Mishchenko, Schriftstellerin, Verlegerin, Kiew/Berlin
- Moderation: Cornelius Hell, Übersetzer und Essayist, Wien

18:00 Uhr: Abendessen

19.30 Uhr: Buchpräsentation (in Kooperation mit Prolit)

„Aus dem Nebel des Krieges: Die Gegenwart der Ukraine."

- Kateryna Mishchenko, Kiew/Berlin

16. Juni 2023, Vormittag

9:00 Uhr: Good Practice
Präsentation, Reflexion, Diskussion (parallel)

Öffentlicher Raum - Partizipation

- Stiegenhausgespräche/Bleib-Steh-Cafés, Bewohnerservice Stadt Salzburg
- Dialog/Dialogo, Amt für Jugendarbeit Bozen
- Demokratie-Repaircafés, IG Demokratie
- Moderation: Barbara Sieberth, Plattform Menschenrechte Salzburg

Dialog- und Versöhnungsprozesse

- Erinnerungskultur in Bleiburg, Internationaler Versöhnungsbund
- Dialogerfahrungen inmitten des Kriegs gegen die Ukraine, OWEN Berlin
- zåmhean und ausredn, Dialog zur Pandemie, Friedensbüro Salzburg
- Moderation: Daria Dachs, Friedensbüro Salzburg

Volkskultur

- Fest der Volkskulturen, Salzburg
- Ischgl Blues und Kaffkadscha, Marcus Hinterberger, Saalbach-Hinterglemm
- Supergau - Superort, Clemens Bauder, Hof bei Salzburg
- Moderation: Sabine Aschauer-Smolik, Bildungszentrum Saalfelden

Bildung

- Good Gaming, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
- Wutbox, Sapere Aude, Wien
- Einmal Brainwash und zurück, Türkische Gemeinde Baden-Württemberg, Stuttgart
- Moderation: Patricia Hladschik, Zentrum Polis, Wien

10:45 Uhr: Pause

16. Juni 2023, Mittag

11:15 Uhr: Mehr Polarisierung wagen?

Eingangsstatement

- Eva Stöckl, Abteilungsleiterin der Sozialpolitik, AK Salzburg

Podiumsdiskussion

- Rudolf Anschober, Bundesminister a.D., Autor, Wien
- Kateryna Mishchenko, Schriftstellerin, Verlegerin, Kiew/Berlin
- Lena Schilling, Klimaaktivistin und Autorin, Wien
- Moderation: Renata Schmidtkunz, ORF, Wien

13:00 Uhr: Ende der Tagung

Teilnahmegebühr: € 89 / € 49 ermäßigt
Anmeldung: anmeldung@virgil.at, www.virgil.at/polarisierung

Veranstalter





Vorbereitungs- und Leitungsteam

- Gunter Graf
- Hans Peter Graß
- Anouk Kaltenbach
- Markus Pausch
- Jakob Reichenberger
- Tessa Tutschka

Kooperationspartner*innen























































Unterstützer*innen











